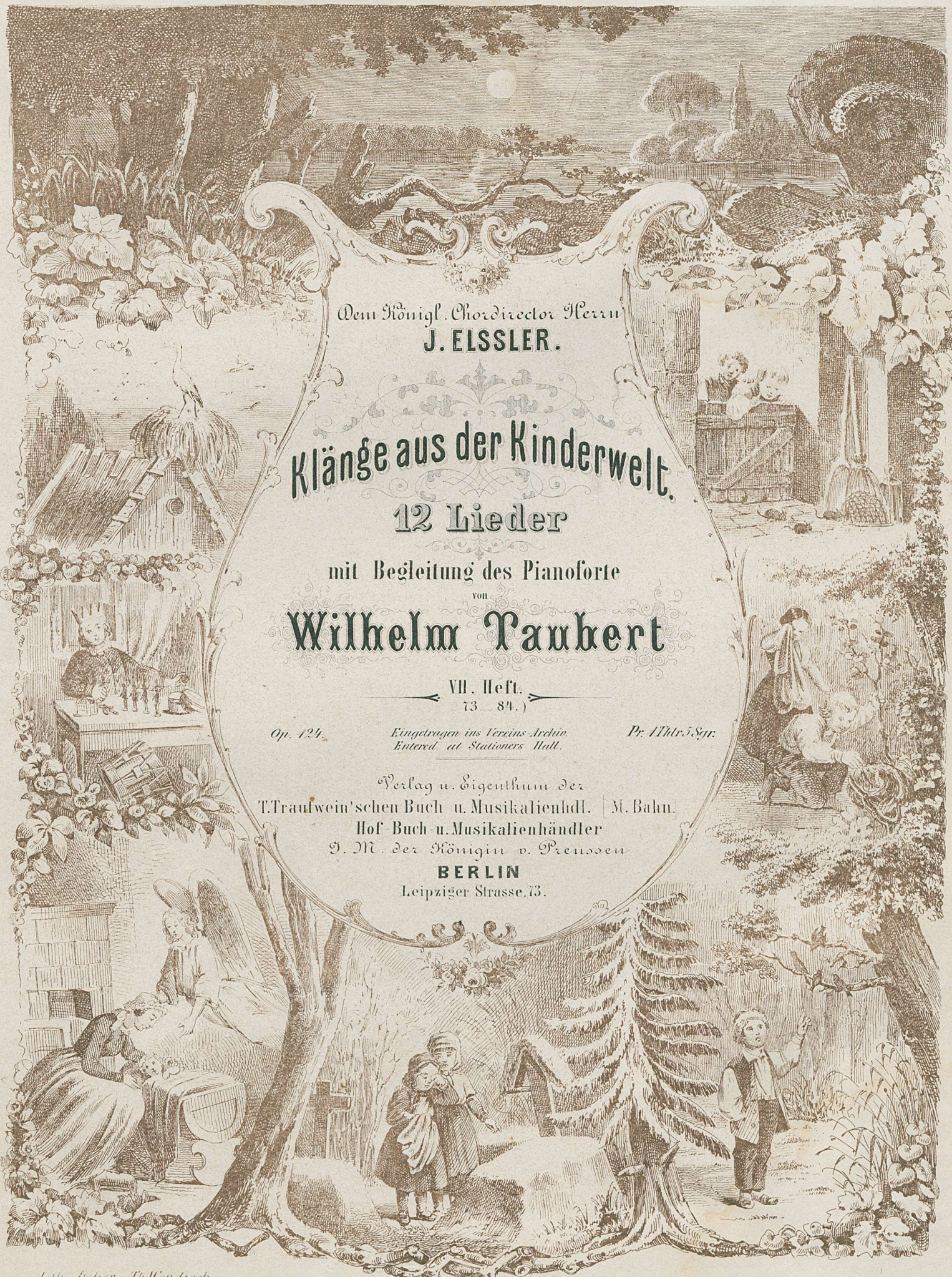


11132

97



Dem Königl. Chordirector Herrn
J. ELSSLER.

Klänge aus der Kinderwelt.
 12 Lieder

mit Begleitung des Pianoforte

von
Wilhelm Raubert

VII. Heft.
 73—84.)

Op. 124.

*Eingetragen ins Vereins-Archiv
 Entered at Stationers' Hall.*

Pr. 1/4thlr. 5 Sgr.

Verlag u. Eigenthum der
 T. Traulwein'schen Buch- u. Musikalienhdl. | M. Bahn.
 Hof-Buch- u. Musikalienhändler
 S. M. der Königin v. Preussen
BERLIN
 Leipziger Strasse, 73.

lith. Fischer v. Th. Wendisch

10,108 [ca. 1853]

LEIPZIG

Königs aus der Kindheit

1848

Wilhelm Tappert

1848

Wachtellied.

W. TAUBERT.
Klänge aus der Kinderwelt.
7tes Heft. Op. 124.

Nº 1.

Allegretto vivace.

Gesang.

1. Die Wach-tel, sie ru-fet mit
2. Die Wach-tel, sie ru-fet am
3. Doch neigt sich zum A-bend der

f *p*

1. mun-te-rem Schlag, sie ru-fet schon frü-he, be-vor es noch tagt- schlägt und sagt:
2. heissen Mit-tag, sie ru-fet den Schnitter mit mun-terem Schlag- schlägt und sagt:
3. glü-hen-de Tag, so ruft sie der Bäu-rinn mit freu-digem Schlag- schlägt und sagt:

1. _____ „Weckt den Knecht, weckt die Magd, _____ weckt den Knecht, weckt die Magd, _____
2. _____ „Bück den Rück, bück den Rück, _____ bück den Rück, bück den Rück, _____
3. _____ „Gebt dem Knecht Kraut und Speck, _____ gebt dem Knecht Kraut und Speck, _____

1. _____ weckt die Magd - weckt den Knecht, weckt die Magd, - weckt die Magd!“
2. _____ bück den Rück - bück den Rück, bück den Rück, - bück den Rück!“
3. _____ Kraut und Speck - gebt der Magd gebt der Magd - Weck, Weck, Weck!“

Mäuselein.

(Hoffmann von Fallersleben)

N^o 2.

Allegretto leggiero. *pp*

Gesang.

O Mäu - se - lein, o Mäu - se - lein!

PIANO.

O stel - le doch das Naschen ein, wir meinen's mit dir gut. Wir
O geh'nicht in die Eck' hin - ein, wir meinen's mit dir gut. Es

warnen dich, wir warnen dich, sei künft'ig mehr auf dei - ner Hut, lieb Mäu - - se -
ste - het ei - ne Fal - le da, die auf - ge - stellt hat der Pa - pa, lieb Mäu - - se -

poco rit.
- lein, wie wird es dir er - gehn?
- lein, wie wird es dir er - gehn?

Das Mäu - - selein, das Mäu - - selein, das schlüp_fet, das

schlüpfet in die Fall hin_ein, wipp! wapp! O weh, da fiel die Fal - le

zu, gefangen ist es nun im Nu! O Mäu_selein, o

Mäuselein, wir mein_teu's mit dir gut. Du hörtest unser Warnen nicht, du hörtest unser

War_nen nicht - Nun ist's um dich ge - sehn!

Nº 3.

Die Sternlein.

(Arndt.)

Sanft bewegt.

Gesang

PIANO.

sempre piano.

sempre piano.

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The vocal line is mostly rests, indicating the beginning of the piece. The piano accompaniment starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#), with a common time signature (C). The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment. The piano part is marked *sempre piano* and includes several dynamic markings: *pp* (pianissimo) and *pp* with an asterisk.

The second system continues the piano accompaniment. It features a treble clef and a key signature of one sharp. The bass line continues with eighth notes. There are several dynamic markings: *pp* and *pp* with an asterisk.

The third system shows the vocal line starting with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody begins with a quarter note followed by eighth notes.

- 1. Und die Sonne machte den weiten Ritt um die
- 2. Und die Sternlein gingen zum lieben Mond in der
- 3. Nun will kommen, Sternlein und lieber Mond in der

The fourth system continues the piano accompaniment. It features a treble clef and a key signature of one sharp. The bass line continues with eighth notes. There are several dynamic markings: *pp* and *pp* with an asterisk.

The fifth system shows the vocal line continuing with a treble clef and a key signature of one sharp. The melody continues with quarter and eighth notes.

- 1. Welt; und die Sternlein sprachen: „wir reisen mit um die Welt?“ und die
- 2. Nacht; und sie sprachen: „Du, der auf Wolken thront in der Nacht, lass uns
- 3. Nacht! Ihr versteht, was still in dem Herzen wohnt in der Nacht. Kommt und

The sixth system continues the piano accompaniment. It features a treble clef and a key signature of one sharp. The bass line continues with eighth notes. There are several dynamic markings: *pp* and *pp* with an asterisk.

1. Son - ne, sie schalt sie; ihr bleibt zu Haus, denn ich breñ euch die gol - de - nen Äug - lein aus,
 2. wandeln mit dir, denn dein mil - der Schein - er ver - brennet uns nimmer die Äu - - gelein;
 3. zündet die himm - lischen Lich - ter an, dass ich lustig mit schwärmen und spie - len kann,

pp * *pp* * *pp* * *pp* *colla parte.* * *pp* *dolce.*

1. bei dem feu - rigen Ritt um die Welt, bei dem feu - rigen Ritt um die
 2. und er nahm sie, Ge - sel - len der Nacht, und er nahm sie, Ge - sel - len der
 3. in den freundlichen Spielen der Nacht, in den freundlichen Spie - len der

f * *pp* * *colla parte.* * *pp* *

1. Welt.
 2. Nacht.
 3. Nacht.

pp * *pp* * *pp* * *pp* *

pp * *pp* *

Storchs Ankunft.

(K. Enslin.)

Nº 4.

Vivace.

Gesang.

PIANO.

1. Sieh, sieh, der Storch ist wie - der hie! Was macht er, was
 2. Schau, schau, dort fliegt auch sei - ne Frau! Frau Stör - chinn, Frau
 3. Horch, horch, wie klap - pert jetzt der Storch! bei ihm, bei

1. macht er denn dort o - - - - ben? Er
 2. Störchinn musst dich ei - - - - len. Dem
 3. ihm heisst das ge - sun - gen. Die

1. su - chet sich sein al - tes Nest, und setzt sich für den Som - mer fest -
 2. Männlein wird zu lang die Zeit, die Woh - nung ist ihm viel zu weit,
 3. Bei - den sit - zen warm und fest; noch ist für sie zu gross das Nest -

1. Storch, du bist zu lo - - - - ben! Du su - chest dir dein
 2. Du sollst sie mit ihm thei - - - - len! Dem Männlein wird zu
 3. bald kom - men auch die Jun - - - - gen! Ihr bei - de sit - zet

1. al - tes Nest und setzt dich für den Som - mer fest -
 2. lang die Zeit, die Woh - nung ist ihm viel zu weit -
 3. warm und fest; noch ist für Euch zu gross das Nest -

1. Storch, Storch du bist zu lo - -
 2. Du, Du sollst sie mit ihm thei - -
 3. bald, bald kom - men auch die Jun - -

1. - ben!
 2. - len!
 3. - gen!

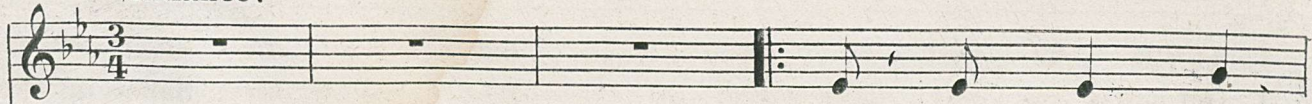
Schneeglöckchen.

(J. Minding.)

N^o 5.

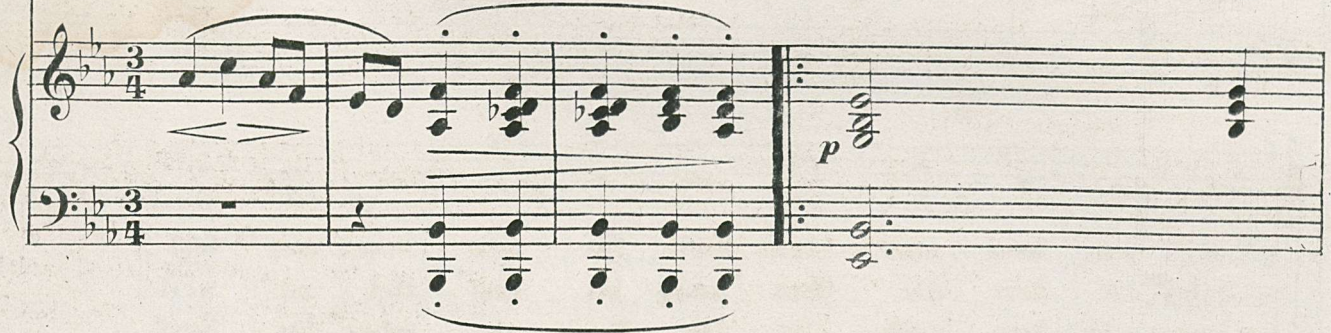
Andante.

Gesang.

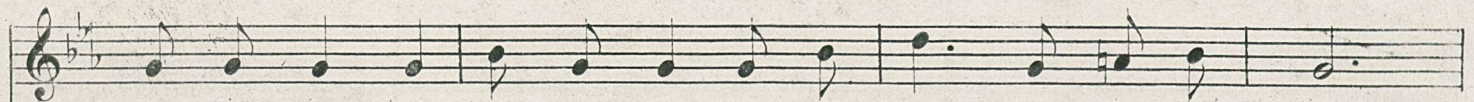


1. Sag - test ja, lieb
2. Hier ist's an - - ders,
3. Hab' sie oft im

PIANO.



1. Schwes - ter mir, Mut - ters Bet - - te sollt' ich sehn.
2. wie ' zu Haus am Ka - min bei Feu - ers Strahl.
3. Schlaf ge - sehn, fühlt' auf mei - - ner Stirn den Kuss,



1. Doch ich sah kein Kis - sen hier, kann sie hier denn schlafen gehn?
2. Da war's nie - mals kalt und graus, lieb und freund - lich all - zu - - mal.
3. dass ich, wenn der Mor - gen graut, so wie du jetzt wei - nen muss.



1. Sa - - ge- ach, du wei_nest ja, bli - ckest auf den kal - ten Stein -
 2. Blüm - chen, er - stes das ich fand, Sie hat's gern wohl, wird sie wach.
 3. Him - melwärts sagst du sie ging, wollt' wir wä - ren heu - te dort -

1. schläft die lie - be Mut - ter da, so ver - las - sen, so al - lein?
 2. Ach, wie öd' ist hier das Land! Wird sie wa - chen, Schwester, ach!
 3. O wie öd' ist al - les Ding, seit lieb Mut - ter gan - gen fort.

1. u. 2. 3.
 1. So ver - las - sen, so al - lein!
 2. O wie öd' ist hier das Land!
 3. O wie öd' ist al - les

pp espress.
 Ding - seit lieb Mut - ter, lieb Mut - ter gan - gen fort.

No 6.

Das Kleeblatt.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Andantino tranquillo.

Gesang.

PIANO.

1. Ein Täubchen flog vom
2. Was auf dem Blatt ge-
3. Das Blatt ist al-ler

1. Him_melszelt und bracht' ein Kleeblatt in die Welt_ Ihr wisst es al_le:
2. _schrieben stand gar le_ser_lich von Got_tes Hand_ Ihr wisst es al_le:
3. Welt be_kannt und see_lig ist, wer es verstand_ Ihr wisst es al_le:

1. Lie - - - be, Glau - - - be, Hoff - - - nung,
2. Lie - - - be, Glau - - - be, Hoff - - - nung,
3. Lie - - - be, Glau - - - be, Hoff - - - nung,

colla parte.

1. Glaube, Liebe, Hoff - - - nung!
2. Glaube, Liebe, Hoff - - - nung!
3. Glaube, Liebe, Hoff - - - nung!

Wiegenlied.

(Hoffmann von Fallersleben.)

Nº 7.

Andantino.

p

Gesang.

- | | | |
|----------------------|-------------------|-----|
| 1. So schlaf in Ruh! | So schlaf in Ruh! | Die |
| 2. So schlaf in Ruh! | So schlaf in Ruh! | Es |
| 3. So schlaf in Ruh! | So schlaf in Ruh! | Er |

PIANO.

- | |
|---|
| 1. Sternlein leuchten hell und klar, es kommt von dort der EngelSchaar. Die Äuglein zu! Mein |
| 2. kommt auch ei - ner her und wacht, mein Kind, bei dir die gan - ze Nacht. Die Äuglein zu! Mein |
| 3. brei - tet sei - ne Flü - gel aus, und singt: Gott seg - ne die - ses Haus! Die Äuglein zu! Mein |

- | |
|------------------------------------|
| 1. Kindlein du, nun schlaf in Ruh! |
| 2. Kindlein du, nun schlaf in Ruh! |
| 3. Kindlein du, nun schlaf in Ruh! |

No 8.

Wiegenlied.

(Claudius.)

Andantino con dolcezza.

Gesang.

PIANO.

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part is marked *pp* and includes a *Red* marking and a star symbol.

- 1. Schla-fe, schla - fe hol - der sü - sser Kna - be, lei - se wiegt dich
- 2. Schla-fe, schla - fe in dem sü - ssen Gra - be, noch be - schützt dich
- 3. Schla-fe, schla - fe in der Flaumen Schoosse, noch um - tönt dich

Musical notation for the second system, including piano accompaniment.

- 1. dei_ner Mut_ter Hand. Sanf - - te Ru - he, mil - - de La - be
- 2. dei_ner Mut_ter Arm. Al - - - le Wün - sche, al - - le Ha - be
- 3. lauter Lie - bes - ton. Ei - - - ne Li - - lie, ei - - ne Ro - se

Musical notation for the third system, including piano accompaniment.

- 1. bringt dir schwebend die_ses Wie - gen - band. Sanf - - te Ru - he,
- 2. fasst sie lie - bend al - le lie - be - warm. Al - - - le Wün - sche,
- 3. nach dem Schla - fe werd'sie dir zum Lohn. Ei - - - ne Li - - lie,

Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment. The piano part is marked *p*.

1. mil - - de La - be bringt dir schwe_bend die - ses Wie_gen_band.
 2. al - - le Ha - be fasst sie lie - bend al - le lie - be_warm.
 3. ei - - ne Ro - se nach dem Schla - fe werd' sie dir zum Lohn.

1. u. 2. 3.
 3. Schlafe!

du süs-ser Kna-be, schla-fe! du süs-ser Kna-be,
con dolcezza.

schla - fe! *piu piano e rit.*

Frau Schwalbe.

N^o 9.

(Diiffenbach.)

Quasi Presto.

Gesang.

PIANO.

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

1. Frau Schwalbe ist' ne Schwätze - rinn, sie schwatzt den gan - zen
 2. Sie schwatzt von ih - ren Ei - ern viel, von ih - ren Kin - dern
 3. Hält sie im Herbst Ge - sellschaft gar auf je - nem Da - che

The second system continues the piano accompaniment with two staves. It features a prominent triplet of eighth notes in the right hand.

1. Tag, sie plaudert mit der Nach - ba - rinn, so viel sie plau - dern
 2. klein, und wenn sie Nie - mand hö - ren will, schwatzt sie für sich al -
 3. dort - so schwatzen die Frau Schwalben all erst recht in ei - nem

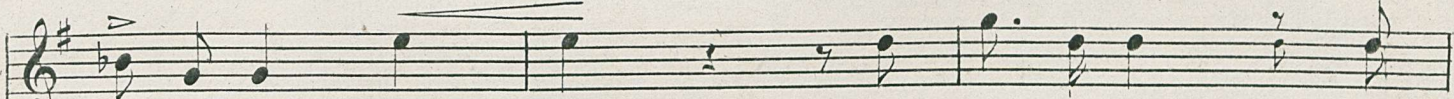
The third system continues the piano accompaniment with two staves, maintaining the triplet motif in the right hand.

1. mag; das zwitschert, zwatschert - still, still! Frau
 2. lein; das zwitschert, zwatschert - still, still! Frau
 3. fort; das zwitschert, zwatschert - still, still! Ihr

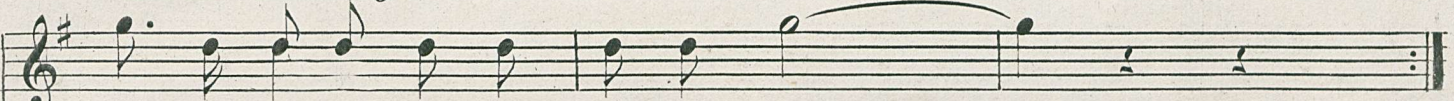
The fourth system concludes the piano accompaniment with two staves. It ends with a forte (*fz*) dynamic marking.



1. Schwät_zerinn, si eschwatzden gan_zen Tag, sie zwitschert ja den lie_ben
 2. Schwät_zerinn, kann sie nicht stil_le sein, ich sag' ihr ja, Nie_mand sie
 3. Schwal_benvolk, man ver_stehtkein Wort, ihr zwitschert,zwatschert ja in



1. lan_gen Tag, still, still! Sie Schwät_zerinn, sie
 2. hö_ren will, still, still! Sie Schwät_zerinn, sie
 3. ei_nem fort, still, still! Ihr Schwal_benvolk, wollt ihr



1. Schwät_ze_rinn, hört sie nicht ein_mal auf!
 2. Schwät_ze_rinn, so sei sie ein_mal still!
 3. stil_le sein, man ver_stehtkein Wort!



Wollt ihr stil_le sein!



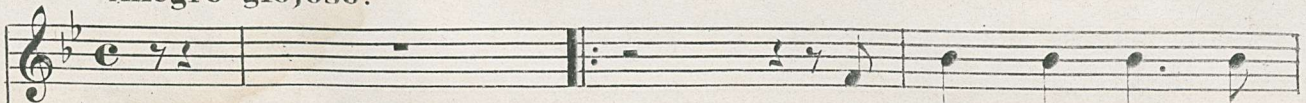
Der König auf dem Tische.

(R. Löwenstein.)

Nº 10.

Allegro giojoso.

Gesang.



1. Juch - hei! Juch - hei! die
2. Juch - hei! Juch - hei! die
3. Juch - hei! Juch - hei! die

PIANO.



1. gan - ze Welt ist mein - Wer will nun mit mir König sein? Von Häusern hab' ich ei - ne
2. gan - ze Welt ist mein - Wer will nun mit mir König sein? Ein Gärtlein hab' ich gar
3. gan - ze Welt ist mein - Wer will nun mit mir König sein? Sol - da - ten hab' ich vie - le



1. gan - ze Stadt, und Thür - me so viel als Ber - lin nicht hat. Die
2. schön und grün, drin lieb - li - che Bäu - me und Blu - men blüh'n; hab'
3. Schachteln voll - weiss kaum, wo ich al - le hin - stellen soll: Hu -



1. Tho - re, die bring' ich so treff - lich an, dass Je - der frei pas -
 2. Och - sen und Schaa - fe und Pferd' und Hund', und Wei - de - - plät - - ze
 3. -sa - ren und Schüt - zen und Gre - na - dier', und Fü - se - - lier', und

1. -si - ren kann. Die Strassen mach ich breit und die Plät - ze noch brei - ter, dass
 2. frisch und bunt. Und auch ei - nen Hahn der ge - nau mir kann sa - gen, wie
 3. Mus - ke - tier', die sol - - len mir schüt - zen die Plät - ze und Stra - ssen, die

1. drin kön - nen tra - ben wohl tau - send Rei - ter. Tra - ra, tra -
 2. viel wohl am Ta - ge die Glock' ge - schla - gen. Tra - ra, tra -
 3. sol - len mir kämp - fen und tüch - tig bla - sen: Tra - ra, tra -

cresc.

1. -ra, tra - ra, die gan - ze Welt ist mein!
 2. -ra, tra - ra, die gan - ze Welt ist mein!
 3. -ra, tra - ra, die gan - ze Welt ist mein!

rf

Vogelnest.

(Kletke.)

Nº 11.

Allegretto con anima.

Gesang.

Ach, das Vo - gel - nest, die Kleinen - Hänschen, wie,

PIANO

du wirst doch nicht? thu es nicht, sie wür - den wei - nen! Hänschen, sieh mir in's Ge - sicht!

Thust du's doch, so geh ich gra - de, wo die Grenadiere stehn,

hau dem O - - berst oh - ne Gna - de Kopf her - un - - ter, du wirst sehn.

Pferd und Gre - na - die - re nieder schiess' ich oh - ne Reu und Leid.

piu tranquillo.
Häns chen, du besinnst dich wieder - du be -

a tempo. f
-sinnst dich? Gut, das war die höchste Zeit, ja, es war die höch - ste

Zeit. Hänschen, Hänschen be - sann sich wieder - s'war a - ber auch die höchste Zeit.

ritenuto.
Mein Hänschen be - sann sich wie - der - s'war a - ber auch die höch - ste Zeit!

N^o 12.

Reiterlied.

(R. Löwenstein.)

Allegro.

Gesang.

PIANO.

The first system of music features a vocal line (Gesang) on a single staff with a treble clef and a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The piano accompaniment (PIANO) consists of two staves, treble and bass clef, with a common time signature (C). The piano part begins with a piano dynamic marking (*p*) and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

The second system continues the musical notation. It includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part has a piano dynamic marking (*p*) and a repeat sign. The vocal line has two entries: "1. Ich" and "2. Nimm?".

The third system contains the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "1. bin ein Rei-ter und sat-tel-fest- wer wirft mich wohl aus dem Bü-gel? Ich." and "2. Rösslein dich vor dem Sporn in Acht: du weisst es, er ist von Ei-sen, du".

The fourth system contains the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "1. tumm-le mein Ross, an die Schenkel gepresst, und führ' es an si-cher-m Zü-gel. Bald" and "2. weisst, auch die Peitsche sie trifft dich nicht sacht, wir müs-sen ja wei-ter noch rei-sen; drum".

1. geht's im Galopp, hop, hop, hop, hop, bald geht's im Trab, tap, tap, tap, tap, hop,
 2. frisch im Galopp, hop, hop, hop, hop, und fröhlich im Trab, tap, tap, tap, tap, hop,

p

1. hop, tap, tap, mein Rösslein! Hop, hop, tap, tap, mein Rösslein! Hop,
 2. hop, tap, tap, mein Rösslein! Hop, hop, tap, tap, mein Rösslein! Hop,

f

marcato.

1. hop, hop, hop, hop, tap, tap, mein Rösslein!
 2. hop, hop, hop, hop, tap, tap, mein Rösslein!

f *p* *p*

Hop, hop, hop, hop!

f

